

# Orientierungsfragen und -aufgaben für die Klausur zur Vorlesung: Theologien im europäischen Mittelalter – Die Vielfalt des Denkens in der Blütezeit der Theologie

## Zweite Lieferung

### Zum Thema: Anselm von Canterbury: Theologie als strenge Glaubenswissenschaft

1. In welchem Sinne ist Anselms Theologieverständnis als strenge Glaubenswissenschaft zu bezeichnen?
2. Wie versteht Johannes Paul II. die Lehre Anselms über den grundlegenden Einklang von philosophischer Erkenntnis und Erkenntnis des Glaubens?

### Zum Thema: Marguerite Porete

1. Wie heißt das berühmte Buch von Marguerite Porete?
2. Was hat die Kirche aus der Lehre Marguerites verurteilt?
3. Wie hat Marguerite die »vernichtete Seele« verstanden?

4. Was hat Marguerite unter der »freien Seele« (ame enfranchie) verstanden?

5. Was hat Meister Eckhart unter dem „armen Menschen“ verstanden?

6. Wie hat Marguerite die äußerste Liebe verstanden?

## Zum Thema: Wilhelm von Ockham

1. Was hat Wilhelm von Ockham über die Wahl des Papstes gelehrt?

2. Worum ging es in dem Universalienstreit und welche Position hat Wilhelm von Ockham dabei eingenommen?

3. Was hat Wilhelm von Ockham über Armut gelehrt?

4. Wie hat Wilhelm von Ockham die Gotteslehre verstanden?

5. Wie argumentiert Wilhelm von Ockham gegen den folgenden Einwand gegen seine Position?

Es wird gesagt, die höhere Kraft vermöge dasselbe wie die niedrigere, aber auf hervorragendere Weise, denn das, was der Sinn stofflich und konkret erkennt – und eben dies ist die unmittelbare Erkenntnis des Einzelnen –, erkennt die Vernunft stofflos und abstrakt – und eben dies ist die Erkenntnis des Universale.

6. Warum nennt Wilhelm von Ockham es „eine absurde und alberne Redeweise, wenn man sagt, die konkrete Erkenntnis von etwas sei die Einzelerkenntnis und die abstrakte Erkenntnis die Allgemeinerkenntnis“?

7. Wie beantwortet Wilhelm von Ockham die Frage, „wieso Gott dann mehr erkannt wird als vorher, wenn man lediglich einen (zusammengesetzten) Begriff hat, der nicht wirklich Gott ist“?

## Zum Thema: Mystische Theologie nach Nikolaus von Kues

1. Was war die Frage bezüglich der mystischen Theologie, die Nikolaus von Kues gestellt wurde?
2. Wie begründet Cusanus seine Ansicht, daß in der mystischen Gottesbegegnung ein Zusammentreffen von Wissen und Nichtwissen, oder ein wissendes Nichtwissen [*docta ignorantia*] stattfindet?

3. Was kritisiert Nikolaus von Kues an der Position von Albert dem Großen?
4. Ist mystische Theologie für Cusanus dasselbe wie negative Theologie?
5. Was versteht Cusanus unter der „Mauer des Paradieses“?

## Zum Thema: Raymundus Lullus

1. Was ist Lulls *ars magna*?
2. Erläutern Sie kurz die Missionstätigkeit von Raymundus Lull!

## Zum Thema: Mut bzw. Tapferkeit

1. Warum läßt sich Feigheit als das gefährlichste Laster ansehen?
2. Worin besteht gerade das Tugendhafte des Mutes?

3. Erläutern Sie den Stellenwert von Mut in der Verfassung des guten Menschen anhand der vier Kardinaltugenden!

4. Worin besteht das Unmoralische des Kleinmuts?

5. Was ist die Tugend der Großgesinntheit?

6. Nennen drei Arten des scheinbaren Mutes.

7. Wie kann es geschehen, daß jemand, der nur um der Ehre willen Gutes tut oder Böses meidet, nicht tugendhaft ist?